



SV Berliner Bären e.V.

Abteilungsordnung Hockey

(gemäß § 4 der Vereinssatzung)

§ 1 Rechtliche Stellung und Aufgaben der Abteilung

1. Die Abteilung ist eine rechtlich unselbstständige und organisatorische Untergliederung des Vereins.
2. Grundlage für diese Abteilungsordnung ist die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung. Die Abteilungsordnung ist kein Satzungsbestandteil.
3. Die Abteilung führt und verwaltet sich selbstständig und nimmt die Aufgaben im Rahmen des satzungsmäßigen Vereinszwecks für die Sportart Hockey wahr.
4. Die Abteilung vertritt den Verein in den Belangen der Fachsportart in den jeweiligen übergeordneten Dachverbänden.

§ 2 Mitgliedschaft

1. Im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft können sich alle Mitglieder in ihrer Abteilung sportlich betätigen.
2. Für den Erwerb und die Beendigung der Vereinsmitgliedschaft und damit auch der Abteilungsmitgliedschaft gelten die Regelungen der Vereinssatzung (§5 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft).
3. Alle Erklärungen eines Mitglieds in der Abteilung müssen schriftlich gegenüber dem Abteilungsvorstand erfolgen.
4. Es ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten. Die Höhe regelt die Beitragsordnung der Abteilung.

§ 3 Streichung von der Mitgliederliste und Ausschluss aus der Abteilung

1. Für die jeweiligen Verfahren gelten die Regelungen der Vereinssatzung (§7 Sanktionen).

§ 4 Beiträge

1. Die Mitglieder der Abteilung sind zur Entrichtung von Beiträgen, Umlagen und Gebühren verpflichtet. Diese regelt die Beitragsordnung der Abteilung.
2. Die Höhe der Beiträge und der Umlagen beschließt die Abteilungsversammlung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei Bedarf der Abteilung Arbeitsleistungen zum Wohle der Abteilung zu erbringen. Nicht erbrachte Arbeitsleistungen müssen durch die Leistung eines Geldbetrages abgegolten werden. Anzahl der Arbeitsstunden und die Höhe des Geldbetrages werden durch die Abteilungsversammlung beschlossen. Eine mögliche Befreiung von einzelnen Mitgliedern oder Mitgliedergruppen beschließt die Abteilungsleitung.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

1. Für die Mitglieder der Abteilung Hockey gelten grundsätzlich die Regeln der Vereinssatzung.
2. Die Abteilungsmitglieder sind an die Beschlüsse und Regelungen der Abteilung und des Vereinsvorstandes gebunden und erkennen diese an.



3. Die Abteilungsmitglieder haben das Recht auf Mitverwaltung, Teilnahme an Veranstaltungen – insbesondere Vereinsfesten – und der Nutzung von Vereinseinrichtungen und Vereinssportmaterialien.
4. Bei der Benutzung der Einrichtungen sind die Ordnungen der Abteilung sowie die jeweilige Hausordnung zu beachten. Den Anordnungen der Übungsleiter und des Hausmeisters/Platzwartes ist Folge zu leisten.
5. Die Abteilungsmitglieder haben grundsätzlich alles zu unterlassen, was das Ansehen oder den Zweck des Vereins schädigen könnte (Treuepflicht).

§ 6 Organe der Abteilung

1. Organe der Abteilung sind:
 - a) die Abteilungsversammlung
 - b) die Abteilungsleitung**

§ 7 Abteilungsversammlung

1. Die Abteilungsversammlung findet mindestens einmal jährlich statt und wird von der Abteilungsleitung schriftlich einberufen.
2. Die Einberufung erfolgt mindestens vier Wochen vor der Versammlung unter Angabe der Tagesordnung.
3. Anträge außerhalb der Tagesordnung müssen der Abteilungsleitung mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich mit Begründung vorliegen.
4. Die Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Für Abstimmungen und Wahlen gelten die Regelungen der Satzung entsprechend.
5. Die Abteilungsversammlung ist insbesondere für folgende Aufgaben zuständig:
 - a) Entgegennahme der Berichte der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer;
 - b) Entlastung der Abteilungsleitung;
 - c) Wahl der Mitglieder der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer;
 - d) Festsetzung des Haushaltsplans;
 - e) Wahl der Abteilungsdelegierten zur Delegiertenversammlung;
 - f) Änderung bzw. Neufassung der Ordnungen;
 - g) Beratung und Beschlussfassung über Anträge;
 - h) Beschlussfassung über Auflösung der Abteilung.

§ 8 Abteilungsleitung

1. Die Abteilungsleitung besteht aus
 - a) dem Vorsitzenden
 - b) dem stellvertretenden Vorsitzenden
 - c) dem Kassenwart
 - d) dem Sportwart
 - e) dem Jugendwart
2. Die Abteilungsleitung ist berechtigt, weitere Fachwarte bei Bedarf zu ernennen. Diese Fachwarte gehören zur erweiterten Abteilungsleitung und beraten die Abteilungsleitung in den entsprechenden Fachgebieten.



3. Die Abteilungsleitung und die von ihr ernannten Fachwarte sind berechtigt, die Vertretung der fachlichen Belange gegenüber den übergeordneten Dachverbänden und Organisationen auszuüben.
4. Die Abteilungsleitung wird von der Abteilungsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Es gelten die Regelungen gemäß § 11 der Satzung analog.
5. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes der Abteilungsleitung wird von der Abteilungsleitung ein kommissarischer Vertreter bestimmt, der von der nächsten Abteilungsversammlung zu bestätigen ist.
6. Die Abteilungsleitung tritt regelmäßig zusammen. Zur Sitzung wird vom Vorsitzenden (ersatzweise von seinem Stellvertreter) schriftlich und mit Angabe einer Tagesordnung eingeladen.
7. Die Abteilungsleitung beschließt einen Geschäftsplan, welche die Aufgabenverteilung regelt.
8. Die Abteilung arbeitet vertrauensvoll mit der Geschäftsstelle zusammen, dies betrifft insbesondere die Mitgliederverwaltung, die Stellung von Anträgen bei den Fachverbänden, dem LSB und dem Sportamt, sowie die Erstellung von Statistiken und Meldedaten.

§ 9 Stimmrecht und Wählbarkeit

1. In Abweichung von §10 der Vereinssatzung sind in der Abteilungsversammlung alle Abteilungsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr stimmberechtigt.
2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden und ist nicht übertragbar.
3. An den Abteilungsversammlungen können Gäste und Nichtmitglieder teilnehmen.
4. Gewählt werden können nur volljährige Vereinsmitglieder.

§ 10 Protokollierung

1. Über die Beschlüsse der Abteilungsorgane ist ein Protokoll zu fertigen.
2. Die Protokolle sind der Vereinssleitung innerhalb von 10 Tagen zur Kenntnis vorzulegen.

§ 11 Kassenprüfer

1. Die Abteilungsversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr zwei Kassenprüfer, die nicht Mitglied der Abteilungsleitung sein dürfen. Die Kassenprüfer haben die Kasse der Abteilung einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen.
2. Die Kassenprüfer erstatten der Abteilungsversammlung einen Prüfbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung der Abteilungsleitung.
3. Der Prüfbericht hat den Anforderungen der Kassenprüfungsordnung (§12 Abs.3 der Vereinssatzung) zu entsprechen. Er ist schriftlich zu verfassen und dem Kassenwart des Vereins zur Verfügung zu stellen.

§ 12 Auflösung einer Abteilung

1. Eine Abteilung kann durch Beschluss der Abteilungsversammlung aufgelöst werden. Für diese Beschlussfassung gelten die Bestimmungen der Vereinssatzung §17 entsprechend.



2. Für die Durchführung der Abteilungsversammlung über die Auflösung der Abteilung gelten im Übrigen die Bestimmungen der Vereinssatzung entsprechend.
3. Durch die Auflösung einer Abteilung bleibt die Vereinsmitgliedschaft der Abteilungsmitglieder unberührt.
4. Die Auflösung der Abteilung bedarf der Zustimmung des geschäftsführenden Vorstandes des Hauptvereins. Diese Zustimmung muss innerhalb von 14 Tagen nach Beschlussfassung der Abteilungsversammlung schriftlich erfolgen.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Diese Abteilungsordnung wurde durch die Abteilungsversammlung am 24.05.2024 beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.
2. Sofern diese Abteilungsordnung keine Regelungen enthält, gilt die Vereinssatzung entsprechend.
3. Über Änderungen der Abteilungs- oder Beitragsordnung entscheidet die Abteilungsversammlung mit einfacher Mehrheit.
4. Alle älteren Abteilungsordnungen treten mit Wirksamwerden dieser Ordnung außer Kraft.

Gültig ab 04 / 2024